

Inhalt

Detlef Lehnert

Demokratielkultur und Politische Repräsentation. Zur Einführung
in europäisch vergleichende Studien 7

1. THEORIEGELEITETE PERSPEKTIVEN ZUR DEMOKRATIE- UND REPRÄSENTATIONSKULTUR

Wolfram Pyta

Demokratielkultur: Zur Kulturgeschichte demokratischer Institutionen ... 23

André Brodocz

Kampf um Deutungsmacht: Zur Symbolisierung politischer
Ordnungsvorstellungen 47

Hans Vorländer

Können Demokratien eine vernünftige Repräsentationskultur
ausbilden? 63

2. DEMOKRATIEKULTUR DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

Georg Kreis

Konfliktreiche Wege zur Konkordanzkultur. Ursprünge des
schweizerischen Parteienpluralismus 85

Friso Wielenga

Stabilität und Unbehagen: Die niederländische Demokratie der
Zwischenkriegszeit 105

Detlef Lehnert

Die unterschätzte Erste Republik. Zur politischen Kultur
der österreichischen Konkurrenzdemokratie in den 1920er Jahren 135

Carsten Kretschmann

Von der Frontgemeinschaft zur Volksgemeinschaft? Kriegserfahrungen
und politische Ordnungsvorstellungen in Deutschland und Frankreich
während der Zwischenkriegszeit 155

3. REPRÄSENTATIONSKULTUR IM HISTORISCHEN UMBRUCH

Monika Wienfort

Politische Repräsentationen in Großbritannien. Volk, Parlament und
Monarchie im Viktorianismus 177

Andreas Wirsching

Tradition und Repräsentation. Nationale Einheit und republikanische
Kultur in der französischen Dritten Republik 193

Peter Brandt

Nationalrepräsentation und Demokratisierung: Norwegen
als europäischer „Musterfall“ 209

Arthur Schlegelmilch

Belastungen und Chancen der konstitutionellen Repräsentationsformen
im späten Habsburgerreich 227

Martin Zückert

Die Repräsentation von Staat und Demokratie in der Ersten
Tschechoslowakischen Republik. Chancen und Grenzen ihrer
Integrationskraft 243

Nadine Rossol

Repräsentationskultur und Verfassungsfeiern der Weimarer Republik . . . 261

Detlef Lehnert

Das Repräsentationsquartett der Weimarer Republik. Friedrich Ebert
und Paul v. Hindenburg, Otto Braun und Paul Löbe in
politisch-kultureller Analyse 281